

Deutscher Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Osnabrück e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 06.04.2022

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste im Anhang

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 19:50 Uhr

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Herr Dr. Schulze eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die Anwesenden in den Räumen des Kinderschutzbundes am Goethering 5.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt, es gibt keine Änderungswünsche. Es sind 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Top 3: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 14.04.2021 wird von Fr. Hieronymus-Böhme verlesen und von der Versammlung mit 12 Ja-Stimmen genehmigt. Herr Dr. Schulze teilt in diesem Zusammenhang mit, dass Frau Eggemann (ehem. Schriftführerin) auf eigenen Wunsch ihre Arbeit beim Vorstand des KSB niedergelegt hat. Er dankt ihr für die langjährige Zusammenarbeit und hebt hervor, dass sie dem Kinderschutzbund für besondere Events z.B. Erntedankmarkt, weiterhin zur Verfügung steht. Das Protokoll der diesjährigen Mitgliederversammlung führt Frau Hieronymus-Böhme aus der Verwaltung des Kinderschutzbundes.

Top 4: Bericht des Vorstandes

Herr Dr. Schulze berichtet einleitend von einem Zeitungsartikel, in dem sich ein junges Mädchen zum Thema Kinderrechte geäußert hat. Er moniert in diesem Zusammenhang, dass die Kinderrechte immer noch nicht ins Grundgesetz aufgenommen worden sind. Auch das Thema Kinderarmut wird von ihm angesprochen, er beleuchtet die Idee der Grundsicherung und hofft, dass die neue Bundesregierung hier Verbesserungen angeht.

Frau Schwanhold ergänzt hierzu, dass bereits vor über 20 Jahren eine Aktion des Kinderschutzbundes zu dieser Thematik stattgefunden hat. Leider hat sich bis jetzt desbezüglich noch nichts geändert.

Die Coronakrise hat uns weiterhin begleitet und die Arbeit des Kinderschutz-Zentrums geprägt. Auch hier haben die Kinder im Bereich Bildung und Gesundheit am meisten gelitten. Herr Dr. Schulze spricht auch den Ukrainekrieg an uns stellt klar, dass hier Unterstützung seitens des Kinderschutzbundes vonnöten ist, wenn konkrete Anfragen an den Kinderschutzbund herangetragen werden.

Zur Personalsituation in der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt berichtet Herr Dr. Schulze, dass sich das Team gut zusammengefunden hat. Neben Herrn Neumann, der das Team seit 08/2021 verstärkt, ist Anfang 2022 mit Frau Diehl eine neue Springkraft gefunden worden, die beide Kitas bei Personalausfällen unterstützt.

In der Beratungsstelle verstärkt seit Januar 2022 Frau Dina Gehrke mit 25 Wochenstunden das Team.

Im Jahr 2021 konnte, nach coronabedingtem Ausfall im Jahr 2020, das Erntedankfest auf dem Wochenmarkt wieder stattfinden. Hier kam durch Losverkauf eine Spendensumme von über 3.000,00 € zusammen.

Eine Einzelspende von € 24.000,00 kam dem Kinderschutzbund im Jahr 2021 durch ein Konzert des Künstlers Philipp Poisel zugute, welches über den Förderverein des Kiwanis Club Melle organisiert worden war.

Frau Havekost berichtet von Fallzahlen und Klientenkontakten unter Coronabedingungen. Frau Altevogt ergänzt hierzu, dass sie froh ist, dass die Angebote trotz Corona gut funktioniert haben, und lobt die schnelle Anpassung des Teams an Homeoffice und flexible Kontaktgestaltung unter diesen besonderen Umständen.

Ende des Jahres 2021 wurde erstmalig ein Jahresbericht vom Kinderschutzbund Osnabrück erstellt, der die Jahre 2019 und 2020 des Kinderschutz-Zentrums umfasst.

Top 5: Kassenbericht / Bericht der Kassenrevisoren

Herr Sonnenschein stellt den Kassenbericht für das Jahr 2020 vor. Erfreulicherweise konnten die Einnahmen nun seit mehreren Jahren in Folge gesteigert werden, so dass auch Betriebsmittelrücklagen in ausreichender Höhe gebildet werden konnten. Das Jahr 2020 schließt mit einem Überschuss von über 119.000,- € ab.

Auch die vorläufigen Zahlen für das Jahr 2021 sehen trotz der coronabedingten Einschränkungen und Ausfälle soweit positiv aus. Dennoch können gerne weitere Spenden akquiriert werden. Hierzu wirft Herr Dr. Schulze ein, dass er für das Jahr 2022 noch eine Spende in Höhe von € 5.000,00 von den Freimaurern erwartet. Frau Schwanhold erkundigt sich nach coronabedingten Spendeneinbrüchen. Diese waren im Jahr 2020 zunächst deutlich spürbar, zum Ende des Jahres konnte aber fast das Vorjahresergebnis erreicht werden. Auch im Jahr 2021 bewegt sich das Spendenniveau auf einer Höhe von ca. € 70.000,00.

Die Kassenprüfung fand am 15.02.2022 allein durch die Kassenrevisorin Frau Schwanhold statt. Herr Bernstorff konnte den Termin wegen einer langfristigen Erkrankung leider nicht wahrnehmen. Frau Hieronymus-Böhme und Frau Alba Lopez standen für Erläuterungen und Ausführungen zur Verfügung. Frau Schwanhold berichtet, dass sämtliche Belege, Kassenbücher und Sachkonten vorlagen und sie Stichproben gezogen hat. Sie attestiert eine vollständige und korrekte Buchführung. Auch die zum 31.12.2020 ausgewiesenen Bestände der Sachkonten entsprachen den Beständen zum entsprechenden Stichtag auf den Kontoauszügen der Kreditinstitute.

Top 6: Aussprache über die Tops 4 und 5, sowie die Entlastung des Vorstandes

Frau Havekost fragt nach, ob sich das gute Ergebnis auch über das Landesprojekt Niedersachsen zustande gekommen ist. Frau Hieronymus-Böhme führt aus, dass der sehr gut besuchte Fachtag im Februar 2020 noch vor Corona stattfand und somit in diesem Bereich zu einem zufriedenstellenden Ergebnis beigetragen hat.

Frau Schwanhold beantragt im Anschluss an ihren Bericht die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2020. Mit 8 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen wird der Vorstand entlastet.

Top 7: Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

Top 8: Verschiedenes

Ein Mitglied spricht den Ukrainekrieg an, bei dem er Kriegsbefürworter und Gegner im persönlichen Umfeld hat. Er regt an, dass Kinder bei Fragen zum Krieg informiert werden sollten und sieht darin auch keine Instrumentalisierung, wenn Kinder entsprechendes altersgerecht erklärt bekommen würden. Auch Herr Sonnenschein und Herr Dr. Schulze teilen diese Ansicht und sind der Meinung, dass Kinder nicht außen vor gelassen werden dürfen. Herr Dr. Schulze weist in diesem Zusammenhang auf die Möglichkeiten beim

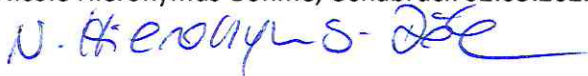
Kinderschutzbund hin, wo sich Eltern zu diesem Thema hinsichtlich der Beantwortung eventueller Fragen Ihrer Kinder informieren können.

Frau Schwanhold fragt nach, ob es bereits Flüchtlingskinder in den Kitas gäbe. Frau Kröger, die Leiterin der Kita „Kleine Elefanten“ berichtet, dass sie vor einigen Tagen die erste Anfrage erreicht hat.

Weitere Fragen oder Anregungen liegen nicht vor. Herr Dr. Schulze bedankt sich bei allen MitarbeiterInnen und Ehrenamtlichen, wünscht gute Gesundheit und einen schönen Abend und schließt damit die Sitzung um 19:50 Uhr.

Für das Protokoll

Nicole Hieronymus-Böhme, Osnabrück 02.05.2022



Anhang: Teilnehmerliste